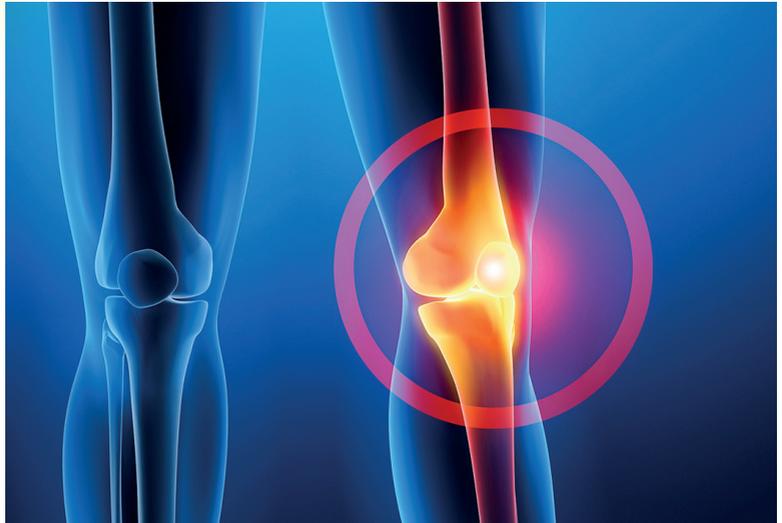


DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Knie- und Prothesen- Operation



Zentrum Bewegungsapparat

Klinik Orthopädie & Traumatologie

Liebe Patientin, lieber Patient

Auf den folgenden Seiten haben wir die wichtigsten Informationen rund um die Nachbehandlung Ihrer Knieoperation für Sie zusammengefasst.

Allgemeines

Beachten Sie bitte die Limite der Belastung und Beweglichkeit. Benötigen Sie eine neue Verordnung für die Therapie oder Schmerzmittel? Rufen Sie Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt an oder kontaktieren Sie uns unter T +41 (0)61 436 24 70 / T +41 (0)61 436 27 42 oder per Mail an caremanagement.bruderholz@ksbl.ch.

Austrittspapiere

Ihre Austrittsmappe enthält folgende Unterlagen: Termin zur Nachkontrolle, Austrittsbericht für Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, Verordnungen für die Medikamente und die Physiotherapie.

Autofahren

Bitte erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt. Dies gilt auch für Automatik-Fahrzeuge.

Blutergüsse

Blutergüsse im Operationsgebiet sind normal. Kühlen mit Coldpack oder auch Quarkwickel 1–2 mal täglich bringen Linderung.

Achtung: Bei Quarkwickeln bitte die Operationswunde abdecken und schützen und Eis-/Kältepackungen nie direkt auf die Haut legen (Geschirrhandtuch darunter legen).

Blutverdünnung

Die Antithrombosespritzen oder -medikamente sollten für insgesamt 6 Wochen oder nach Angabe des Arztes gespritzt bzw. eingenommen werden. Wenn Sie dauerhaft Blutverdünnung wie Marcoumar, Plavix, Xarelto etc. einnehmen, werden Sie bei Austritt über die neue Dosierung informiert.

Duschen

Solange die Fäden/Klammern noch liegen, muss die Wunde beim Duschen mit einem wasserdichten Pflaster oder einem Plastikschutz abgedeckt werden. Nach Entfernung der Fäden und bei trockenen Wundverhältnissen dürfen Sie ca. 2 Wochen nach der Operation ohne Wundschutz duschen. Die Wunde mit einem Handtuch abtupfen, bitte nicht abreiben. Halten Sie in jedem Fall auch bei der Körperpflege die verordneten Bewegungs- und Belastungslimiten ein. Vorsicht bei Rutschgefahr!

Sollte die Wunde nach Ihrer Spitalentlassung wieder bluten, muss sie möglichst schnell steril verbunden werden. Dann ist eine Kontrolle bei uns notwendig. Melden Sie sich direkt bei uns unter der Nummer +41 (0)61 436 24 70 oder +41 (0)61 436 27 66 für den Standort Bruderholz, +41 (0)61 925 24 22 für den Standort Liestal.

Pflaster

Das Pflaster kann bei trockenen Wundverhältnissen eigenständig alle 2-3 Tage gewechselt werden. Es muss gewechselt werden, wenn durchs Duschen Wasser in den Verband eingetreten ist. Fühlen Sie sich jedoch unsicher, melden Sie sich bei Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt zur Wundkontrolle und zum Wechsel des Verbandmaterials.

Physiotherapie

Gehen Sie nach dem Spitalaufenthalt nicht in eine Rehaklinik, melden Sie sich bitte bei einer ambulanten Physiotherapie an. Die Verordnung erhalten Sie mit Ihren Austrittsdokumenten. Die Therapie sollte zu Beginn 1-2 mal pro Woche oder nach Angabe auf der Verordnung durchgeführt werden. Ziel sind die Ab-schwellung und die Verbesserung der Funktion.

Rauchen

Rauchen erhöht das Risiko für Komplikationen (Wundheilungs-störungen, Infektionen, Thrombosen). Wir empfehlen Ihnen daher, das Rauchen mindestens 6 Wochen vor der Operation einzustellen und frühestens 12 Wochen nach der Operation wieder zu beginnen oder im Optimalfall ganz aufzugeben. Das Kantonsspital Basel-land unterstützt Sie in der individuellen Rauchstopp-Sprechstunde bei diesem Schritt.

Mehr Infos erhalten Sie unter T +41 (0)61 925 23 64 oder www.ksbl.ch/rauchstopp

Schmerzmedikamente

Die rezeptierten Medikamente, welche eine schmerzstillende und entzündungshemmende Wirkung haben, müssen nach ärztlicher Verordnung eingenommen werden – zu Beginn regelmässig, im weiteren Verlauf können sie nach Bedarf reduziert werden.

Schwellung

Nach der Knie-/Prothesen-Operation ist eine Schwellung des Kniegelenkes normal. Sollten jedoch Probleme wie eine Zunahme der Schwellung, eine Verminderung der erreichten Beweglichkeit, eine starke plötzlich auftretende Überwärmung/Rötung, Fieber und stärkere Schmerzen auftreten, melden Sie sich bitte direkt bei uns zu einer Kontrolle.

Wundbehandlung und Faden-/Klammerentfernung

Für die Faden-/Klammerentfernung vereinbaren Sie bitte einen Termin bei Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt, ca. 14 Tage nach der Operation. Treten Sie nach dem Spitalaufenthalt in eine Rehaklinik ein, werden die Fäden oder Klammern dort entfernt.

Haben Sie noch Fragen? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Allerbeste Genesungswünsche.

KONTAKT

BRUDERHOLZ

Care Management T +41 (0)61 436 24 70
caremanagement.bruderholz@ksbl.ch

Kliniksekretariat Orthopädie T +41 (0)61 436 27 42
Ambulatorium Orthopädie T +41 (0)61 436 27 50

LIESTAL

Kliniksekretariat Orthopädie T +41 (0)61 925 33 58
Ambulatorium Orthopädie T +41 (0)61 925 37 90

LAUFEN

Ambulatorium Orthopädie T +41 (0)61 400 84 93

Kantonsspital Baselland

Rheinstrasse 26

CH-4410 Liestal

T+41 (0)61 925 25 25

CH-4101 Bruderholz

T+41 (0)61 436 36 36

Ambulantes Zentrum Laufen

Lochbruggstrasse 39

CH-4242 Laufen

T+41 (0)61 400 80 80

info@ksbl.ch

www.ksbl.ch